

Sokrates (469 - 399 v.Chr.)

Sokrates (469 - 399 v.Chr.), der den Peloponnesischen Krieg und den tiefen Fall Athens nach dem Tode des Perikles miterlebte, perfektionierte die kritische Fragemethode, er erhob den *Zweifel zum System* und war deshalb grundlegend für die *Herausbildung der wissenschaftlichen Methode*.

Wissenschaftliche Methode

Die wissenschaftliche Methode besteht in der Kette folgender Arbeitsschritte:

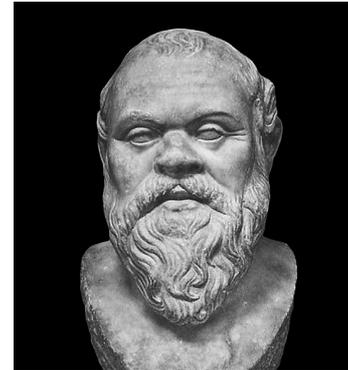
Beobachtung → Hypothese (= Theorie, wie es sein könnte) → Überprüfung der Hypothese → Verifizierung (Hypothese richtig) oder Falsifizierung (Hypothese falsch), im letzteren Falle → neue Hypothese usw.

Bei den Geistes- und Sozialwissenschaften läuft es im Unterschied zur Naturwissenschaft oft mehr darauf hinaus zu puzzeln: Beobachtung: Welche Tatsachen / Quellen gibt es? Da diskutieren die Gelehrten oft schon. → Hypothese: Welche Theorie passt am besten zu den Tatsachen? Da passt manchmal nicht nur eine, sondern es gibt nur mehr oder weniger plausible. → Überprüfung: Könnte man diese oder jene Tatsache auch anders sehen? Ist es vielleicht gar keine Tatsache? Gibt es neue Tatsachen? → Verifizierung oder Falsifizierung.

Sokrates wandte sich gegen die Relativierung der Wahrheit durch die Sophisten, die im alten Griechenland alles und jedes hinterfragten, ohne dass es immer um echte Erkenntnis gegangen wäre, sondern man stellte gerne auch Theorien auf Bestellung auf und war bereit, alles und jedes zu verdrehen. Diese unmoralische Hamdlungsweise unter Ausnutzung des prinzipiell legitimen Zweifels brachte die Sophisten insgesamt in Verruf.

Ein gerne zitiertes Wort von Sokrates lautet: "Ich weiß, dass ich nichts weiß." Mit seinen Fragen trieb er seine Zeitgenossen in die Enge und brachte sie manchmal zur Raserei.

Fassung vom 21.02.2024
Nach neuerer Fassung suchen



Büste des Sokrates
Archäologisches
Nationalmuseum Neapel

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

Aufgaben

Basisaufgabe: Was waren Sokrates' Leistungen? Notiere in wenigen Stichworten.

Basisaufgabe 2: Notiere die beiden Methoden.

Denkaufgabe 1: Inwiefern ist es für die Wissenschaft grundlegend, den Zweifel zum System zu erheben?

Denkaufgabe 2: Wie kann man den folgenden Satz des Sokrates verstehen: "Ich weiß, dass ich nichts weiß"?

Denkaufgabe 3: Inwiefern ist seine Methode der tiefere Grund für seinen Prozess wegen Gottlosigkeit?

Sein methodischer Zweifel ist der tiefere Grund für seinen Prozess. Die Athener klagten ihn nämlich der Gottlosigkeit und der Verführung der Jugend an und verurteilten ihn zum Tode. 399 v.Chr. trank er den Schierlingsbecher (Gefleckter Schierling ist eine giftige Pflanze).

Denkaufgabe 4: Wo knüpft Sokrates an die Sophisten an und wo grenzt er sich gegen sie ab?

TIEFER EINSTEIGEN:

Platon

Vertiefendes Material

Aristoteles

Vertiefendes Material

Plotin

Vertiefendes Material

Epochenseite Antikes

Griechenland

Epochenraum Antike

Startseite